

erheben. – Danke. Gibt es Gegenstimmen? – Stimmenthaltungen? – Ich stelle übergroße Zustimmung fest. Damit sind die Aufgaben der Tagungsleitung bestätigt.

Liebe Genossinnen und Genossen! Ich bitte euch, für Anfragen und Vorschläge während des Parteitages die Standmikrofone im Saal zu benutzen, damit eine ausreichende Verständigung für uns alle gewährleistet ist.

Für die Zusammensetzung der Tagungsleitung liegt euch ein gemeinsamer Vorschlag der Bezirke und des Arbeitsausschusses vor. Gibt es dazu weitere Vorschläge? – Das ist offensichtlich nicht der Fall. Kommen wir auch hier zur Abstimmung. Wer für diesen Vorschlag ist, den bitte ich um das Zeichen mit der Delegiertenkarte. – Vielen Dank. Ich erspare mir die Gegenprobe. Das war absolute Mehrheit. Damit ist die Tagungsleitung gewählt. Ich bitte die Genossinnen und Genossen, in der Tagungsleitung Platz zu nehmen. *(Beifall)*

Liebe Genossinnen und Genossen! Ich bitte um Zustimmung, daß Genossin Brigitte Zimmermann als Pressesprecherin für unseren Parteitag fungiert.⁸³ Brigitte, zeig dich bitte! Gibt es Anfragen? – Das ist nicht der Fall. Dann bitte ich um Zustimmung mit der Delegiertenkarte. – Vielen Dank. Ich stelle übergroße Mehrheit fest.

Brigitte, du hast unser Vertrauen, beginne bitte mit der Arbeit!

Wir haben jetzt, liebe Genossinnen und Genossen, über die Tagesordnung zu befinden. Allen Delegierten liegen die Entwürfe der Tagesordnung für den außerordentlichen Parteitag insgesamt und für den ersten Beratungstag vor. Ich möchte euch alle darauf aufmerksam machen, daß die Abarbeitung der Tagesordnung des ersten Beratungstages den Zeitraum bis morgen früh bestimmt in Anspruch nehmen wird. Aus dem Zeitplan ergibt sich, daß etwa 6 Stunden Zeit für die Aussprache zur Verfügung stehen. Bei Antrag auf Behandlung der Tagesordnung insgesamt will ich darauf verweisen, daß in der kurzen Zeit die notwendigen Dokumente nicht fertiggestellt werden konnten, und ich bitte darum, daß wir uns zum Abschluß des ersten Tages erst dann, wenn wir einen breiten Konsens gefunden haben, dazu verständigen, wie wir den Parteitag fortsetzen. Sonst besteht jetzt die Gefahr, daß wir uns in Prozedurfragen verlieren. *(Beifall)*

Ich darf also fragen, liebe Genossinnen und Genossen: Wer ist mit diesem Vorschlag der Tagesordnung einverstanden? Den bitte ich um die Delegiertenkarte. – Vielen Dank. Gibt es gegenteilige Meinungen? – Ich stelle sehr wenige fest. Damit verfahren wir so. Die Tagesordnung ist bestätigt.

Wir kommen zur Beschlußfassung über die Geschäftsordnung des außerordentlichen Parteitages. Der Vorschlag dazu liegt euch schriftlich vor. Ich würde vorschlagen, die Redezeit auf fünf Minuten zu verkürzen, damit mehr zu Wort kommen. *(Beifall)*

Und ich darf bitten, daß möglichst Wiederholungen dann vermieden werden. Wird dazu das Wort gewünscht? – Das ist offensichtlich nicht der Fall. Kommen

83 Brigitte Zimmermann, Chefredakteurin der „Wochenpost“, war seit dem 3. Dezember 1989 Mitglied des zeitweiligen Arbeitsausschusses und dessen Pressesprecherin.